

# התנ"ך מגלה את המשיח ואת הקורבן המושלם שלו

## דניאל פרק ט, פסוקים כה-כו

כה ותדע ותשכל מן-מצא דבר להשיב ולבנות ירושלים עד-משיח נגיד שבעים שבעה ושבעים ששים ושנים תשוב ונבנתה רחוב וחרוץ ובצוק העתים: **כו** ואחרי השבעים ששים ושנים יפרת משיח ואין לו והעיר והאדש ישחית עם נגיד הבא וקצו בשטר ועד קץ מלחמה נחרצת שממות: (פרשנות: צו להשיב ולבנות מחדש ירושלים בערב 452 לפנה"ס + 69 שבועות של שנים (483 שנים) = 32 לספירה)

## ישעיהו פרק נב, פסוק יג - פרק נג, פסוק יב

יג הנה ישביל עבדי ורום ונשא ונגבה מאד: **יד** באשר שממו עליך רבים בן-משחת מאיש מראהו ותארו מבני אדם: **טו** בן יזה גוים רבים עליו וקפצו מלכים פיהם כי אשר לא-ספר להם ראו ואשר לא-שמעו תבוננו: **א** מי האמין לשמעתנו וזרוע יהנה על-מי נגלתה: **ב** ויעל פיונך לפניו וכשרש מארץ ציה לא-תאר לו ולא הדר ונראהו ולא-מראהו ונחמדהו: **ג** נבזה ונחל אישים איש מכאבות וידוע חלי ובמסתר פנים מפניו נבזה ולא חשבנהו: **ד** אכן חללנו הוא נשא ומכאבניו סבלם ואנחנו חשבנהו נגיע מכה אלקים ומענה: **ה** והוא מחלל מפשענו מדבא מעונותינו מוסר שלומנו עליו ובחברתו נרפא-לנו: **ו** כלנו כצאן תעינו איש לדרך פנינו ויהנה הפניע בו את ענו כלנו: **ז** נגש והוא נענה ולא יפתח-פיו בשה לטבח יוכל וכרחל לפני גזויה נאלמה ולא יפתח פיו: **ח** מעצר וממשפט לקח ואת-דורו מי ישוחח כי נגזר מארץ חיים מפשע עמי נגע למו: **ט** ויתן את-רשעים קברו ואת-עשיר במתיו על לא-חמס עשה ולא מרמה בפיו: **י** ויהיה חפץ וקאו החלי אסחששים אשם נפשו יראה נרע ואריך ימים ותפץ יהנה בידו יצלח: **יא** מעמל נפשו יראה ישבע בידעתו יצדיק צדיק עבדי לרבים ועונתם הוא יסבל: **יב** לכן אחלק-לו ברבים ואת-עצומים יחלק שלל תחת אשר הערה למות נפשו ואת-פשעים נמנה והוא חטא-רבים נשא ולפשעים יפניע

## תהילים פרק נב, פסוקים ז-ט, טו-יט, כח, לא-לב

ז ואנכי תולעת ולא-איש חרפת אדם ובנוי עם: **ח** כל-ראי ולענו לי ופטירו בשפה יגיעו ראש: **ט** גל אל-יהנה ופלטהו וצילהו כי תפץ בו: (...)  
**טו** במים נשפכתי והתפרדו כל-עצמותי הנה לפי בדונג למס בתוך מעי: **טז** רבש בחרש | בחי ולשוני מדבק מלקוחי לעפר-מות השפתי

י כייסכוני כלבים עדת מרעים הקופוני פאלי גדי ורגלי:

יח אספר כל-עצמותי תמה ופיטו יראו-כי: **יט** וחלקו בנדי להם ועל-לבושי ופילו גורל: (...)  
**כ** וזכרו | וישבו אל-יהנה כל-אפסי-ארץ וישתחוו לפניך כל-משפחות גוים: (...)  
**כא** נרע ועבדנו וספר לאדני לדור: **כב** יבאו ונגידו צדקתו לעם נולד כי עשה

## זכריה פרק יב, פסוק יג, פסוק ו

י ושפכתי על-בית דויד ועל | יושב ירושלים רוח חן ותחננולים והביטו אלי את אשר-דקרו וספרו עליו כמספר על-היחיד והמר עליו כהמר על-הבכור: **יא** ביום ההוא יגדל המספר בירושלים כמספר הדרדמן בבקעת מגדון: **יב** וספדה הארץ משפחות משפחות לבד משפחת בית-דויד לבד ונשיהם לבד משפחת בית-נתן לבד ונשיהם לבד: (...)  
**יג** כל המשפחות הנשארות משפחת לבד ונשיהם לבד: **א** ביום ההוא יהנה מקור נפתח לבית דויד וליושבי ירושלים לחטאת ולנדה: (...), ואמר אליו מה המכות האלה בין ידך ואמר אשר הכיתי בית מאבקי

## בראשית פרק כב, פסוקים ח-יג

ח ויאמר אברהם אלהים יראה-לו השה לעלה בני (...)  
יג וילך אברהם ויגח את-האיל ויעלהו לעלה תחת בנו

## במדבר פרק כא, פסוקים ח-ט

ח ויאמר יהנה אל-משה עשה לך שרף ושים אותו על-גס והנה כל-הנשוד וראה אותו וחי: **ט** ויעש משה נחש נחשת וישמהו על-הגס והנה אם נשך הנחש את-איש והביט אל-נחש הנחשת וחי

ויקרא פרק יז, פסוק יא יא כיינפש הבשר בדם הוא ואני נתתיו לכם על-המזבח לכפר על-נפשתיכם כיינדם הוא בנפש וכפר

## תהילים פרק קיח, פסוקים כב-כו

כב אכן מאסו הבונים היתה לראש פנה: כג מאת יהנה היתה זאת היא נפלאת בעינינו: (...)  
כו ברוך הבא בשם יהנה (...)  
כז אל | יהנה ויאור לנו אסרו-חג בעבתים עד קרנות המזבח

משלי פרק ל, פסוק ד ד מי עלה-שמים וירד מי אסרו-חג בתפניו (...)  
מי הקים כל-אפסי-ארץ מה-שמו ומה-שם-בלו כי תדע

## Die Offenbarung des Messias und Seines Opfers im Tanach

**Dan 9,25f.** (Schlächter 2000): „So wisse und verstehe: Vom Erlass des Befehls zur Wiederherstellung und zum Aufbau Jerusalems bis zu dem Gesalbten, dem Fürsten, vergehen 7 Wochen und 62 Wochen; Straßen und Gräben werden wieder gebaut, und zwar in bedrängter Zeit. <sup>26</sup> Und nach den 62 Wochen wird der Gesalbte ausgerottet werden, und ihm wird nichts zuteilwerden; die Stadt aber samt dem Heiligtum wird das Volk des zukünftigen Fürsten zerstören, und sie geht unter in der überströmenden Flut; und bis ans Ende wird es Krieg geben, fest beschlossene Verwüstungen.“  
(Kommentar: Befehl zur Wh. Jerusalems *ca.* 452 v.Chr. + 69 Jahrwochen (483 Jahre) = 32 n.Chr.)

**Jes 52,13 - 53,12:** „Siehe, mein Knecht wird einsichtig handeln, er wird erhoben sein, erhöht werden und sehr erhaben sein. <sup>14</sup> Gleichwie sich viele über dich entsetzten - so sehr war sein Angesicht entstellt, mehr als das irgendeines Mannes, und seine Gestalt mehr als die der Menschenkinder -, <sup>15</sup> genauso wird er viele Heidenvölker in Erstaunen setzen, und Könige werden vor ihm den Mund schließen. Denn was ihnen nie erzählt worden war, das werden sie sehen, und was sie nie gehört hatten, werden sie wahrnehmen. <sup>1</sup> Wer hat unserer Verkündigung geglaubt, und der Arm des HERRN, wem ist er geöffnet worden? <sup>2</sup> Er wuchs auf vor ihm wie ein Schössling, wie ein Wurzelspross aus dürrer Erde. Er hatte keine Gestalt und keine Pracht; wir sahen ihn, aber sein Anblick gefiel uns nicht. <sup>3</sup> Verachtet war er und verlassen von den Menschen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden vertraut; wie einer, vor dem man das Angesicht verbirgt, so verachtet war er, und wir achteten ihn nicht. <sup>4</sup> Fürwahr, er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen; wir aber hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt. <sup>5</sup> Doch er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt worden. <sup>6</sup> Wir alle gingen in die Irre wie Schafe, jeder wandte sich auf seinen Weg; aber der HERR warf unser aller Schuld auf ihn. <sup>7</sup> Er wurde misshandelt, aber er beugte sich und tat seinen Mund nicht auf, wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird, und wie ein Schaf, das verstummt vor seinem Scherer und seinen Mund nicht auftut. <sup>8</sup> Infolge von Drangsal und Gericht wurde er weggenommen; wer will aber sein Geschlecht beschreiben? Denn er wurde aus dem Land der Lebendigen weggerissen; wegen der Übertretung meines Volkes hat ihn Strafe getroffen. <sup>9</sup> Und man bestimmte sein Grab bei Gottlosen, aber bei einem Reichen [war er] in seinem Tod, weil er kein Unrecht getan hatte und kein Betrug in seinem Mund gewesen war. <sup>10</sup> Aber dem HERRN gefiel es, ihn zu zerschlagen; er ließ ihn leiden. Wenn er sein Leben zum Schuldopfer gegeben hat, so wird er Nachkommen sehen und seine Tage verlängern; und das Vorhaben des HERRN wird in seiner Hand gelingen. <sup>11</sup> Nachdem seine Seele Mühsal erlitten hat, wird er seine Lust sehen und die Fülle haben; durch seine Erkenntnis wird mein Knecht, der Gerechte, viele gerecht machen, und ihre Sünden wird er tragen. <sup>12</sup> Darum will ich ihm die Vielen zum Anteil geben, und er wird Starke zum Raub erhalten, dafür, dass er seine Seele dem Tod preisgegeben hat und sich unter die Übeltäter zählen ließ und die Sünde vieler getragen und für die Übeltäter gebetet hat.“

**Ps 22, 7-32:** „Ich aber bin ein Wurm und kein Mensch, ein Spott der Leute und verachtet vom Volk. <sup>8</sup> Alle, die mich sehen, spotten über mich; sie reißen den Mund auf und

schütteln den Kopf: <sup>9</sup> »Er soll doch auf den HERRN vertrauen; der soll ihn befreien; (...) <sup>15</sup> Ich bin ausgeschüttet wie Wasser, und alle meine Gebeine sind ausgereckt. Mein Herz ist geworden wie Wachs, zerschmolzen in meinem Innern. <sup>16</sup> Meine Kraft ist vertrocknet wie eine Scherbe, und meine Zunge klebt an meinem Gaumen, und du legst mich in den Staub des Todes. <sup>17</sup> Denn Hunde umringen mich, eine Rotte von Übeltätern umgibt mich; sie haben meine Hände und meine Füße durchgraben. <sup>18</sup> Ich kann alle meine Gebeine zählen; sie schauen her und sehen mich [schadenfroh] an. <sup>19</sup> Sie teilen meine Kleider unter sich und werfen das Los über mein Gewand. (...) <sup>28</sup> Daran werden gedenken und zum HERRN umkehren alle Enden der Erde, und vor dir werden anbeten alle Geschlechter der Heiden. (...) <sup>31</sup> Ein Same wird ihm dienen, wird dem Herrn als Geschlecht zugezählt werden. <sup>32</sup> Sie werden kommen und seine Gerechtigkeit verkündigen dem Volk, das geboren wird, dass er es vollbracht hat.“

**Sach 12,10 - 13, 6:** „Aber über das Haus David und über die Einwohner von Jerusalem will ich den Geist der Gnade und des Gebets ausgießen, und sie werden auf mich sehen, den sie durchstochen haben, ja, sie werden um ihn klagen, wie man klagt um den eingeborenen [Sohn], und sie werden bitterlich über ihn Leid tragen, wie man bitterlich Leid trägt über den Erstgeborenen. <sup>11</sup> An jenem Tag wird es eine große Klage geben in Jerusalem, wie die Klage in Hadad-Rimmon war in der Ebene von Megiddo. <sup>12</sup> Und das Land wird klagen, jedes Geschlecht für sich; das Geschlecht des Hauses David für sich und ihre Frauen für sich, das Geschlecht des Hauses Nathan für sich und ihre Frauen für sich (...); <sup>14</sup> ebenso alle übrigen Geschlechter, jedes Geschlecht für sich und ihre Frauen für sich. <sup>1</sup> An jenem Tag wird für das Haus David und für die Einwohner von Jerusalem ein Quell eröffnet sein gegen Sünde und Unreinheit. (...) <sup>6</sup> Und er wird zu ihm sagen: »Was sind das für Wunden in deinen Händen?« — Und er wird antworten: »Die hat man mir geschlagen im Haus meiner Lieben!«“

**Gen 22, 8,13:** „Und Abraham antwortete: Mein Sohn, *Gott* wird für ein Lamm zum Brandopfer sorgen! (...) <sup>13</sup> Und Abraham ging hin und nahm den Widder und brachte ihn als Brandopfer dar anstelle seines Sohnes.“

**Num 21, 8f.:** „Da sprach der HERR zu Mose: Mache dir eine Seraph-[Schlange] und befestige sie an einem Feldzeichen; und es soll geschehen, wer gebissen worden ist und sie ansieht, der soll am Leben bleiben! <sup>9</sup> Da machte Mose eine eiserne Schlange und befestigte sie an dem Feldzeichen; und es geschah, wenn eine Schlange jemand biss und er die eiserne Schlange anschaute, so blieb er am Leben.“

**Lev 17,11:** „Denn das Leben des Fleisches ist im Blut, und ich habe es euch auf den Altar gegeben, um Sühnung zu erwirken für eure Seelen. Denn das Blut ist es, das Sühnung erwirkt für die Seele.“

**Ps 118, 22-27:** „Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum Eckstein geworden; <sup>23</sup> vom HERRN ist das geschehen; es ist wunderbar in unseren Augen! (...) <sup>26</sup> Gepriesen sei der, welcher kommt im Namen des HERRN! (...) <sup>27</sup> Der HERR ist Gott, er hat uns Licht gegeben. Bindet das Festopfer mit Stricken an die Hörner des Altars!“

**Spr 30,4:** „Wer stieg zum Himmel empor und fuhr herab? Wer fasste den Wind in seine Fäuste? Wer band die Wasser in ein Kleid? Wer richtete alle Enden der Erde auf? Was ist sein Name und was ist der Name seines Sohnes? Weißt du das?“